

Bestimmung eingesandter Naturalien.

Gleichwie es in andern ähnlichen Vereinen geschieht, übernimmt auch der unsrige die Bestimmung jener Exemplare von Thieren, Steinen oder Petrefakten, welche ihm von auswärtigen Mitgliedern portofrei eingesendet werden. Um jedoch nicht zu vielerlei auf einmal zu erhalten, ist es nöthig, dass für einen gewissen Zeitraum jedesmal nur einzelne Klassen oder Familien eingesendet werden.

Ausser allèn europäischen Säugethieren und Vögeln werden für die Dauer dieses Winters alle Schmetterlinge und Hemipteren (Wanzen, Cicaden) zur Bestimmung angenommen, und spätestens bis Ostern zurückgesendet.

Jedes Stück ist mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen, und ein nach Sachen und Nummern geordnetes Verzeichniss beizulegen, in welchem Zeit und Ort des Fundes, wo möglich auch weitere Bemerkungen angegeben sind.

Bis die Sache vollkommen im Gange ist, bleibt es der Billigkeit der Einsender überlassen, zu bestimmen, ob und wie viel der Verein für seine Sammlung zurückbehalten darf.

Benutzung der Bibliothek.

So lange nicht ein eigenes Lesezimmer eingerichtet werden kann, mögen sich die Mitglieder die von ihnen gewünschten Bücher oder Zeitschriften gegen Bescheinigung vom Sekretär des Vereins erbitten.

Merkantillsche Anzeigen I.

Der rastlose Insektensammler Albert Kindermann ist am 18. Nov. in Ofen gestorben. Sein Sohn befindet sich jetzt in Süd-russland. Die Versendung und der Verkauf seiner bedeutenden Vorräthe südrussischer und ungarischer ausgezeichnet gut gehaltener Insekten besorgt Julius Lederer (Stadt Nro. 146.) in Wien, erbittet sich aber die Hälfte des Betrages der Bestellung in Vorausbezahlung.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.